

# bruck



## Bürgerinfo



# Inhalt



## Herausgeber:

Gemeinde Bruck an der  
Großglocknerstraße  
Raiffeisenstraße 6  
5671 Bruck

+43 6545 7207 – 0

office@bruck-grossglockner.at  
www.bruck-grossglockner.at

## Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

## Bürgerservice:

Mo – Do von 07:00 – 12:00 Uhr  
& von 14:00 – 16:00 Uhr  
Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

## Die nächste Bürgerinfo erscheint im März 2026.

## Ihre Inhalte:

Wir veröffentlichen nach  
Möglichkeit gerne Beiträge der  
Brucker Vereine, Veranstaltungen,  
Firmenneueröffnungen, usw.  
Inserate werden 1/4-seitig im Format  
90x128,5 mm (BxH) gedruckt und  
müssen als druckfertige PDF Datei  
vorliegen.

## WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die  
nächste Ausgabe haben, bitte um  
Zusendung bis zum Redaktions-  
schluss am 2.2.2026 per E-Mail an  
medien@bruck-grossglockner.at

Seite 3	<b>EDITORIAL</b>
Seite 7	<b>AUS DER GEMEINDE</b>
Seite 9	<b>INFORMATIONEN</b>
Seite 12	<b>AUS DEN EINRICHTUNGEN</b>
Seite 19	<b>MITARBEITER NEWS</b>
Seite 21	<b>E5</b>
Seite 22	<b>GESUNDE GEMEINDE</b>
Seite 23	<b>AUS DEN AUSSCHÜSSEN, BAUEN &amp; INFRASTRUKTUR</b>
Seite 24	<b>AUS DEN AUSSCHÜSSEN, RAUMORDNUNG &amp; UMWELT</b>
Seite 25	<b>AUS DEN AUSSCHÜSSEN, SOZIALES, FAMILIE &amp; WOHNEN</b>
Seite 26	<b>AUS DEN AUSSCHÜSSEN, WIRTSCHAFT, KULTUR &amp; TOURISMUS</b>
Seite 27	<b>AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND</b>
Seite 28	<b>GEMEINDELEBEN</b>
Seite 29	<b>VEREINSLEBEN</b>
Seite 34	<b>INSERATE</b>
Seite 36	<b>TERMINE</b>

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber & Verleger:** Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße  
Raiffeisenstraße 6 | 5671 Bruck | Tel. +43 6545 7207-0 | Fax: DW 44

E-Mail: office@bruck-grossglockner.at | www.bruck-grossglockner.at

Partnergemeinde Agneaux

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeisterin Barbara Huber

**Bilder:** Archiv Gemeinde | Vereine | pixabay | Privat | Barbara Huber | Posch Photography | Eva  
Mosshammer | Michaela M. Wallner | Manuela Hainzer | Klaus Winding | Sportcamp Woferlgut  
| Heidemarie Rudroff | Andrea Nussbaumer | L.Cremers | Salzburg Wohnbau | SIR | SIGES |  
Tourismusverband Bruck-Fusch-Großglockner

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institu-  
tionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit  
dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde  
Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu  
veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einma-  
lig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung  
besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „Bür-  
gerinfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen,  
Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten  
Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. KI generierte Inhalte  
vorhanden.

**Druck:** Print Zell GmbH  
5700 Zell am See



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen  
Umweltzeichens, PRINT ZELL GmbH, UZ-Nr. 1284, www.printzell.at

Gedruckt auf Premium-  
Digital-Silk 135 g/m<sup>2</sup> FSC Mix  
credit aus verantwortungs-  
voller Waldwirtschaft!



Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/15807-2502-1001



# Editorial



Barbara Huber  
Bürgermeisterin

Liebe Gemeindebürger:innen,

kaum begonnen, neigt sich das Jahr 2025 bereits dem Ende zu - zumindest fühlt es sich so an. Die Adventszeit lädt uns ein, kurz innezuhalten. Hinter uns liegt ein Jahr, das reich an Begegnungen, Herausforderungen und gemeinsamen Erfolgen war. Das starke Miteinander in unserer Gemeinde zeigt sich im freiwilligen Engagement, in aktiven Vereinen und in hilfsbereiten Mitmenschen. Diese Gemeinschaft ist unser wertvollstes Gut. Uns sollte bewusst sein, wie bedeutend unsere Gemeinschaft in der Gemeinde ist.

## BUDGET

Arbeitstechnisch war es ein sehr intensives Jahr und wir haben viel auf Schiene gebracht. Budgettechnisch werden wir dieses Jahr gut abschließen können und für 2026 werden wir vorsichtig, aber dennoch mit Mut das Budget erarbeiten. Wer, wenn nicht wir als Gemeinde, sollte vorausgehen und auch in fordernden Zeiten Projekte planen und umsetzen? Kürzungen durch Bund und Land stehen bevor. Bei vielen Kosten sind wir nur Passagiere und oft machtlos. Mit vielen dieser Ent-

wicklungen bin ich nicht einverstanden und sehe es kritisch, wenn Gemeinden Kürzungen mittragen. Die letzten Jahre benötigten wir nie ein Nachtragsbudget und konnten immer eine positive Jahresrechnung vorweisen. Umso wichtiger sind unsere Budgetrunden mit allen Abteilungen, Einrichtungen, Ausschüssen und allen Fraktionen.

## KONSOLIDIERUNGSPAKET

Nicht nur für 2026, sondern auch für die nächsten Jahre wurde ein Konsolidierungspaket geschnürt. Ziel ist es, uns auf die ureigensten Aufgaben der Gemeinde zu konzentrieren, alle Bereiche zu überprüfen und die Gebühren nicht allzu sehr zu erhöhen. Eine Indexanpassung wird wohl in allen Bereichen unumgänglich sein. Schwierig wird es, wie wir mit Subventionen in nächster Zukunft umgehen, ohne dass jemand an unserer Wertschätzung zweifelt. Völlig unpopulär, aber dennoch müssen die Subventionen, die einmal politisch aus dem Boden gestampft wurden, überdacht werden. Der Spielraum für Subventionen wird immer enger. Die Gemeindevertretung ist hier wohl mitgefangen, die „Altlasten“ ein wenig zu entwirren und mit Fingerspitzengefühl zu handeln. Da bitte ich auch euch um Verständnis und entgegenkommen. Es wird nichts wegrationalisiert, aber ein wenig abgespeckt. Wie ihr es von mir gewohnt seid, werden wir auch

diese Hürde anpacken und bestmöglich abarbeiten.

## GUTE INFRASTRUKTUR

Wir dürfen nicht vergessen, dass wir eine gute Gemeindeinfrastruktur haben: Vom Kleinkind bis hin zu unseren Senioren bieten wir Topangebote - großartige Sportmöglichkeiten, ein Schwimmbad und mit unseren Schulen ein hervorragendes Bildungsangebot direkt in der Gemeinde. Wir haben ein gut ausgebautes Straßennetz, lässige Radwege, Wasserversorgung, Kanalsanierung und Müll klappt unaufgeregt und fristgerecht. Mein Dank gilt all jenen, die sich mit Zeit, Ideen und Herzblut für unsere Gemeinde engagieren.

## ARBEIT IN DEN AUSSCHÜSSEN

Gott sei Dank funktioniert die Zusammenarbeit mit allen Fraktionen sehr gut. Es hat sich auf jeden Fall bewährt, die Ausschüsse umzustrukturieren. Hier wird sehr viel an Geld eingespart. Die Sorgen, die am Anfang bestanden, dass Bereiche zu kurz kommen, können mittlerweile entkräftet werden. Alle Ausschüsse sind in ihrer Arbeit gut angekommen.

## ÜBERFRAKTIONELLE SITZUNG

In diesem Jahr hat sich auch unsere neu eingeführte „Überfraktionelle Sitzung“ mehr als bewährt. Vor einer Gemeindevertretungssitzung lade ich alle Fraktionen ein, die Tages- ▶



ordnung gemeinsam zu besprechen. Viele Themen können so bereits im Vorfeld geklärt und bei Bedarf nachgerüstet werden. Einen großen Vorteil sehe ich auch darin, dass alle Fraktionen auf aktuellem Stand sind. Danke an alle Ausschussführenden und an alle Fraktionen für die Zusammenarbeit – nur gemeinsam bringen wir für Bruck etwas weiter.

### SPATENSTICH NEUBAU FEUERWEHR UND KINDERGARTEN

Ein Meilenstein ist uns nun endlich gelungen: Nach Vorarbeiten am Baugrundstück fand am 4.11. der Spatenstich unserer neuen Feuerwehr samt Kindergarten statt. Es entsteht eine moderne Feuerwehr mit fünf Stellplätzen. Ich freue mich sehr, dass unsere Kleinsten ein neues Zuhause bekommen und unsere Feuerwehrfrauen und -männer nach Fertigstellung in eine zeitgemäße Zeugstätte

umziehen können. Die Fertigstellung ist mit Ende 2026 vorgesehen.

Wir werden die Kinderbetreuung speziell in der Nachmittags- und Ferienbetreuung gemeinsam mit der Gemeinde Fusch nützen. Als Vorreiter in der Zusammenarbeit können wir da interkommunal auch noch zusätzliche Fördergelder für alle gemeinsam genutzten Räumlichkeiten lukrieren.

Wir leben bereits, die immer wieder debattierte und geforderte Zusam-



menarbeit zwischen Gemeinden. In den Bereichen Reinhaltverband, Seniorenbetreuung, Standesamt, Gesundheitssprengel und in einer Energiegemeinschaft wird interkommunal mit Fusch und Taxenbach zusammengearbeitet. Außerdem gibt es hinsichtlich Wasserversorgung eine Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zell am See.

**VERKEHRLÖSUNG GRIES**

Im Sommer fand eine Anrainerbesprechung bezüglich Verkehrslösung Gries statt. Danke, dass so viele da waren. Mit euren Anregungen werden nun Leitschienen, Lichtpunkte und eine Ausweiche noch nachjustiert. Leitschienen und Solarlaternen sind bereits bestellt, bei der Ausweiche stehen wir noch in Verhandlung. Beschriftungen wurden ebenfalls adaptiert.

**AUSZEICHNUNGEN**

Das erste Mal wurden wir zum schönsten öffentlichen Grün des Pinzgaus im Rahmen des Landeswettbewerbes „Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg“ ausgezeichnet. Danke an alle Wirtschaftshofmänner und allen Ehrenamtlichen, die unsere Blumen, Denkmäler, Gedenkstätten, Grünflächen und Bäume pflegen. Danke auch an Maria's Blumenland für die Bepflanzung und an unseren Tourismusver- ▶

band für die finanzielle Unterstützung.

Als e5 Gemeinde konnten wir erfolgreich auditieren und uns über die **4 eeee im e5 Programm** für Gemeinden freuen. Danke an die Arbeitsgruppe.

Unser Seniorenheim erhielt erneut die „**grüne Gabel**“ - diese spricht für eine sehr gute Ernährungssituation im Haus. Danke für euer tägliches Engagement für unsere Bewohner:innen.

Unser Kindergarten **Spatzennest** wurde wieder als **gesunder Kindergarten** für weitere 2 Jahre zertifiziert. Ein Gütesiegel, das für die tägliche Bewegung, die richtige Ernährung und das Wohlbefinden der Kinder steht. Auch hier mein herzliches Dankeschön.

#### FRIEDHOF

Das Sternengrab wurde im Rahmen der Wort Gottesfeier am 1.11. gesegnet und gerade rechtzeitig zum Allerheiligenfest wurde der Jesus des Friedhofkreuzes fertig. Hans-Peter Radacher hat mit viel Liebe zum Detail behutsam gereinigt, ausgebesert und konserviert.

#### VERANSTALTUNGEN

- Am Sonntag nach dem traditionellen Almabtrieb konnten wir unserem Herr **Pfarrer** zu seinem 30-Jahr-Jubiläum herzlich gratulieren.
- Am 27.9. veranstalteten wir den 3. Brucker **Dorflauf** – ein Event für Jung und Alt und mittlerweile schon ein Fixpunkt im Laufkalender des Jahres.
- Am 5.10. feierten wir nicht nur das Erntedankfest, sondern unser drittes 100-Jahr-Jubiläum in diesem Jahr. Die **Frauenschaft Bruck** zelebrierte ein wunderschönes Fest. Unsere Vereine aus St. Georgen und Bruck begleiteten durch den Tag. Es war mir eine Ehre.
- **Feuerwehrball** unserer Feuerwehr Bruck mit Kranztanz beim Hotel Lukasmayr. Danke, dass eine lange Tradition aufrechterhalten wird.
- An den 2 Tagen der **Senior:innen** stand das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt. Für unsere Bewohner:innen des Seniorenheimes und des Betreuten Wohnens feierten wir direkt im Seniorenheim. Zum zweiten Teil

des Seniorentages durften wir beim Gasthaus Lukashansl einladen. Diese zwei Tage sind immer sehr berührende und wunderschöne Momente. Danke an das gesamte Seniorenhausteam und danke an das Gasthaus Lukashansl für die gute Bewirtung.

- Beim **Benefizabend** der Raiffeisenbank Hohe Tauern am 7.11. konnte Konzertgenuss mit gutem Zweck vereinbart werden.
- Am 13.11. durfte ich wieder zur **Gemeindeversammlung** einladen – die Gelegenheit, sich über die Gemeindegarbeit, die Projekte und Planungen schlau zu machen. Es wurde über das vergangene Jahr berichtet und in einer netten Runde konnten Fragen rund um die Gemeinde diskutiert und beantwortet werden.
- Am 14.11. fand die **Vernissage** der Künstlerin Veronika Herzog im Gemeindeamt statt.

Eines steht fest, wenn ich mir die Liste der Veranstaltungen anschau – feiern können wir.

Ich wünsche euch eine besinnliche Adventszeit.  
Für 2026 wünsche ich uns allen,  
dass wir weiterhin achtsam miteinander umgehen  
und gemeinsam hinschauen statt wegschauen.

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, glückliches und gutes Neues Jahr.

Eure Bürgermeisterin Barbara Huber

# Aus der Gemeinde

## Bericht des Vizebürgermeisters



Ing. Jakob Schwab  
Vizebürgermeister

Liebe Gemeindebürger:innen!  
Unsere Gemeinde bestätigt die eeee beim e5-Audit und setzt weiter auf Energieeffizienz. Mit großer Freude durften wir in Wals-Siezenheim erneut eine Auszeichnung mit vier „e“ im e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden empfangen. Diese Auszeichnung bestätigt den hohen Einsatz der Gemeinde in Sachen Klimaschutz, Energieeffizienz und nachhaltiger Entwicklung. Das e5-Audit 2025 zeigte deutlich, dass Bruck auch im neuen Bewertungssystem auf einem starken Fundament steht. Mit einem Umsetzungsgrad von 64 Prozent konnte der „eeee“-Status erfolgreich verteidigt



werden. Besonders hervorgehoben wurden die zahlreichen Aktivitäten für Bürger:innen (z.B. Repair-Cafe), der kontinuierliche Ausbau der Photovoltaikanlagen sowie die fortlaufenden Verbesserungen im Bereich Mobilität und öffentlicher Verkehr. Im Bereich kommunaler Gebäude kann sich das Ergebnis sehen lassen: 83 Prozent der Wärme werden aus erneuerbaren Quellen bezogen und der Stromverbrauch konnte durch die fast vollständige Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung um mehr als 50% gesenkt werden. Der Bericht lobt außerdem den hohen Standard bei Neubau und Sanierung öffentlicher Gebäude, den breiten Einsatz von Solarenergie und die aktive Beteiligung an Energiegemeinschaften.

### WIE GEHT ES WEITER IN DER E5-GRUPPE?

Ich freue mich sehr, künftig die Teamleitung der e5-Gruppe übernehmen zu dürfen. In den vergangenen zwei Jahren wurde die Arbeitsgruppe interimistisch von unserer Bürgermeisterin geleitet. Mein kurzfristiges Ziel ist es, gemeinsam ein Energieleitbild zu erarbeiten, um unsere bisherigen Erfolge nicht nur zu sichern, sondern nach Möglichkeit weiter auszubauen. Mit der stetigen Verbesserung der Energieeffizienz, einer nachhaltigen Raumplanung und dem Ausbau erneuerbarer Energien wollen wir Bruck weiterhin als Vorreiter einer zukunftsorientierten Gemeindeentwicklung im Pinzgau positionieren.

Euer Vizebürgermeister  
Ing. Jakob Schwab

## Prämierung: Schönstes öffentliches Grün im Pinzgau



Die Gemeinde wurde beim Landeswettbewerb „Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg 2025“ als schönstes öffentliches Grün im Pinzgau prämiert! Ein herzliches Dankeschön an unseren Wirtschaftshof und alle Ehrenamtlichen, die unsere Blumen, Denkmäler, Grünflächen, Gedenkstätten und Bäume pflegen – ihr macht unsere Gemeinde zu einem Ort, auf den wir stolz sein können!

## Neubau Feuerwehr & Kindergarten

Im Oktober haben die Bauarbeiten für den neuen gemeinsamen Standort von Kindergarten und Feuerwehr begonnen, ein bedeutendes Zukunftsprojekt für unsere Gemeinde. Auf zwei Geschossen werden künftig die Feuerwehr sowie drei Kinderbetreuungsgruppen Platz finden. Dieses neue Angebot ersetzt dabei keine bestehenden Kindergärten, sondern erweitert das Betreuungsangebot. Geplant ist unter anderem die Integration der bisherigen AEG-Gruppe beim Bahnhof.

### SPIELPLATZ

Ein besonderes Highlight des Projekts ist der Spielplatz auf dem Dach, der den Kindern eine sichere und zugleich abwechslungsreiche Spielfläche bietet. Für ein angenehmes Klima an warmen Tagen sorgt eine durchdachte Kombination aus natürlicher und technischer Beschattung – so bleiben die Spielbereiche auch im Sommer gut nutzbar.

### ÖKOLOGISCHE BAUWEISE

Darüber hinaus wird bei der Umsetzung großer Wert auf eine energieeffiziente und nachhaltige Bauweise



gelegt. Eine Photovoltaikanlage am Dach trägt zur Eigenversorgung des Gebäudes mit Strom bei und unterstreicht den zukunftsorientierten Charakter des Projekts.

### ZEITGEMÄSSE AUSSTATTUNG

Die Räumlichkeiten der Feuerwehr sind nach dem Neubau nach Geschlechtern getrennt gestaltet – inklusive eigener Umkleiden und Sanitärbereiche und entsprechen damit den aktuellen Anforderungen an Sicherheit und Gleichberechtigung im Feuerwehrdienst.

Das Gebäude erhält außerdem eine zeitgemäße technische Ausstattung, die sowohl den Feuerwehralltag als auch den pädagogischen Betrieb optimal unterstützt.

### VERANSTALTUNGSRAUM

Im Obergeschoss ist zusätzlich ein Ausbildungsraum vorgesehen, der flexibel genutzt werden kann. Dieser Raum bietet Platz für bis zu 100 Personen und eignet sich auch hervorragend für Veranstaltungen, Schulungen und Gemeindeaktivitäten.

### START KINDERGARTEN 2027

Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende 2026 vorgesehen. Der Kindergartenbetrieb startet im Herbst 2027, um den Kindern, Eltern und Pädagog:innen einen ruhigen und geordneten Start in das neue Betreuungsjahr zu ermöglichen.

Ein Umzug während des laufenden Jahres wäre für alle Beteiligten eine zu große Umstellung im pädagogischen Alltag.

## Kiss & Go Zone - sicherer Schulweg mit Genuss

Am 18.11. fand eine besondere Aktion rund um die Kiss & Go Zone statt: Um auf die Bedeutung dieses Bereichs aufmerksam zu machen, verteilten die Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister frische Brezeln an alle Kinder, die dort ausstiegen. Mit dieser kleinen Geste sollte nicht nur für gute Laune am Morgen gesorgt werden, sondern



auch die Idee der Kiss & Go Zone bekannter gemacht werden: Eltern können ihre Kinder dort kurz und sicher aussteigen lassen – ganz ohne Verkehrschaos direkt vor der Schule. Die Gemeinde möchte mit dieser Aktion aufzeigen, wie wichtig

ein sicherer und geordneter Schulweg ist. Gleichzeitig soll sie Eltern dazu ermutigen, die Kiss & Go Zone



regelmäßig zu nutzen, um den Verkehr rund um Schule und Kindergarten zu entlasten und den Kindern einen stressfreien Start in den Tag zu ermöglichen.

# Informationen

## Neue Wohnbauprojekte



In diesem Beitrag stellen wir die aktuellen Wohnbauprojekte in unserer Gemeinde vor. Bei Interesse bitten wir Sie, direkt mit den jeweiligen Bauträgern Kontakt aufzunehmen.

### MASSIVHOLZ-EIGENTUMSWOHNUNGEN - SIGES

In der Krössenbachstraße entwickelt die SIGES Salzburger Immobilien GesmbH hochwertige Eigentumswohnungen in moderner Massivholz-Bauweise. Die Größen reichen von ca. 35 m<sup>2</sup> bis 85 m<sup>2</sup>.

### PICHLGUT - HILLEBRAND BAU

In der Pichldorfstraße entstehen insgesamt 14 hochwertige Eigentumswohnungen, bestehend aus 2 bis 4 Zimmern und einer Wohnfläche von ca. 43 bis 97 m<sup>2</sup>. Es sind noch freie Einheiten verfügbar.

### EIGENTUMSWOHNUNGEN - SPILUTTINI & DORRER HOCH- UND TIEFBAU GMBH

In der Glocknerstraße entstehen 5 hochwertige Eigentumswohnungen mit einer Fläche von 70 bis 90 m<sup>2</sup>.

## Heizkostenzuschuss

Für Bezieher:innen von Pensionen mit Ausgleichszulage bzw. Sozialhilfeempfänger, welche den Richtsatz der Ausgleichszulagenpension nicht überschreiten, wird von der Gemeinde jährlich ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt. Die Beihilfe kann im Dezember des jeweiligen Jahres im Bürgerservice beantragt werden.



Bitte informieren Sie sich zusätzlich über den Heizkostenzuschuss des Landes Salzburg.

## Christbaumspende & weihnachtlicher Gruß in Gries

Wir bedanken uns recht herzlich für die wunderschönen Christbäume in Bruck und St. Georgen, welche uns die Adventzeit verschönern. Danke an Ernst Wallner (St. Georgen) und Hubert Schild (Bruck).

Aufgrund der laufenden Bauarbeiten am Bahnhof in Gries kann dort heuer leider kein Christbaum aufgestellt werden. Wir bitten um Verständnis, dass diese Tradition in diesem Jahr pausieren muss. Als kleinen weihnachtlichen Gruß werden jedoch

die Thujen bei der Einfahrt, bei der Bäckerei Hohenwarter festlich beleuchtet.

Eure Bürgermeisterin  
Barbara Huber



### Christbaum-Abholung

Die kostenlose Abfuhr von Christbäumen durch den Wirtschaftshof erfolgt am 7.1.2026. Bitte die vollständig abgeschmückten Christbäume bis spätestens 8:00 Uhr am Gehsteig bzw. am Straßenrand positionieren.

## Winterdienst-Verordnung

Um einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können, möchten wir auf einige wichtige Punkte aufmerksam machen. Grundsätzlich ist der Winterdienst im öffentlichen Raum genau geregelt und die Straßen im Gemeindegebiet werden anhand ihrer Priorität nacheinander geräumt.

### BEHINDERUNG DURCH PARKENDE AUTOS

Es besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet. Leider führen Fahrzeuge, die außerhalb von Parkflächen abgestellt sind, immer wieder zu Behinderungen im Winterdienst.

### PFLICHTEN DER ANRAINER

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von

Schnee und Verunreinigungen, gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. (Ausgenommen sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften).



Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass im Gegensatz zu anderen Gemeinden, diese Arbeiten der Anrainer großteils von der Gemeinde durchgeführt werden. Die Haftung der Anrainer bzgl. § 93 Abs. 1 StVO bleibt jedoch davon unberührt. Des Weiteren sind Besitzer:innen, der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers

von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung, des bei der Schneerräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden. Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

### WIDERRECHTLICHE SCHNEEABLAGERUNG AUF GEMEINDESTRASSEN

Leider mussten wir feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Situation auf Straßen beitragen. Diesbezüglich wird auf § 92 StVO verwiesen, wonach das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Die Gemeinde versucht, die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern.

## Mülltermine bis März 2026

Alle Termine in der Gem2Go-App sowie auf unserer Website.

Jänner	Februar	März
5.1. Biomüll & Restmüll	3.2. Biomüll & Restmüll	3.3. Biomüll & Restmüll
12.1. Gelbe Tonne	9.2. Gelbe Tonne	5.3. Papier
20.1. Biomüll & Restmüll	17.2. Biomüll & Restmüll	9.3. Gelbe Tonne
22.1. Papier	25.2. Gelber Sack	17.3. Biomüll & Restmüll
28.1. Gelber Sack		25.3. Gelber Sack
		31.3. Biomüll & Restmüll

## Krisentelefonnummern rund um Weihnachten



Infoblatt Forum Familie

## Krisentelefonnummern rund um Weihnachten 2025, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	<b>0662 433 351</b>
Telefonseelsorge Notrufnummer	<b>142</b>
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	<b>0800 222 555</b>
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	<b>0800 449 921</b>
Frauennotruf Innergebirg + Frauenhaus Pinzgau	<b>0664 500 68 68</b>
Männerinfo	<b>0800 400 777</b>
Telefonische Gesundheitsberatung	<b>1450</b>
Kindernotruf	<b>0800 567 567</b>
Krisenhotline für Schwangere	<b>0800 539 935</b>
Hebammenzentrum Oberpinzgau	<b>0664 190 31 30</b>
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen	<b>147</b>
Polizei	<b>133</b>
Rettung	<b>144</b>
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax	<b>0800 133 133</b>
geh hoerennotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

Forum  
Familie

salzburger  
bildungswerk



## Weihnachtsbeihilfe noch bis 15.12. beantragbar



Die Weihnachtsbeihilfe für das Jahr 2025 beträgt 50,00 Euro und wird an Pensionist:innen in Privathaushalten ausgezahlt, die eine Ausgleichszulage erhalten und deren Einkommen abzüglich Wohnkosten die Obergrenze nicht überschreitet.

## Feuerwerke in Bruck

Auch heuer soll wieder, wie bereits in den vergangenen Jahren, auf Feuerwerke im Gemeindegebiet verzichtet werden. Die Summe der negativen Auswirkungen (Feinstaub-Grenzwerte, Lärmbelästigung, Umweltgifte in den Leuchtraketen, Stress für Wild- und Haustiere, Müllproduktion, etc.) stellt ein großes Problem dar. Ausgenommen sind behördlich genehmigte Feuerwerke, für die bei der zuständigen BH angesucht werden kann.

Wir bedanken uns im Vorhinein für das Verständnis und für die Mitarbeit aller Bürger:innen!

## Energiesparberatung Caritas



Die Caritas Sozialberatung und die regionalen Caritaszentren bieten schnell, vertraulich und kostenlos Hilfe bei der Bewältigung von hohen Energiekosten. Besonders nachhaltig: Stromfresser-Altgeräte (z.B. Kühlschrank, E-Herd, Backofen, Geschirrspüler oder Waschmaschine)

können nach einer Prüfung durch energieeffiziente Geräte ausgetauscht werden, um u.a. die langfristige Senkung der Energiekosten zu unterstützen.

Mehr Informationen unter:  
[www.caritas-salzburg.at](http://www.caritas-salzburg.at)

# Aus unseren Einrichtungen

## Jugendtreff – Räume für Entfaltung und Begegnung

„Ich möchte jungen Menschen Räume geben, in denen sie sich entfalten können – ohne Angst, ohne Druck, aber mit Unterstützung.“ Mit diesem beruflichen Selbstverständnis gestaltet Denise Dick die offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendtreff.

### GEMEINSAME AKTIVITÄTEN & ERLEBNISSE



In den Sommer- und Herbstwochen fanden im Jugendtreff mehrere gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten statt. Die Gruppe unternahm eine Fahrradtour Richtung Kaprun und wurde dabei von Bürgermeisterin Barbara Huber auf Eis und Getränke eingeladen, was den Ausflug in angenehmer Atmosphäre abrundete. Darüber hinaus besuchten junge Menschen aus dem Jugendtreff das Jazzfestival in Saalfelden. Es wurde zudem ein Kickbox-Training mit Walter Lang angeboten sowie ein Boys' Day organisiert, an dem gemeinsam das Fitnessstudio Fitnessworld Zell am See besucht wurde.



### KULINARISCHE ANGEBOTE

Die kulinarischen Aktivitäten waren auch im Herbst ein wichtiger Bestandteil im Jugendtreff und wurden dank der Unterstützung des Kiwanis Club Zell am See ermöglicht. Junge Menschen bereiteten gemeinsam verschiedene Speisen zu – darunter Burger, Wraps, Kürbispasta, Döner und verschiedene Desserts. Das gemeinsame Kochen dient nicht nur dem Genuss, sondern vermittelt zentrale Lehr- und Lernerfahrungen wie etwa Alltagskompetenzen, Gesundheitsbewusstsein, Selbstständigkeit und Entscheidungsfähigkeit, Partizipation, Soziales Lernen, Selbstwirksamkeit und Erfolgserlebnisse.

### TATTOO-WORKSHOP

Ein besonderer Höhepunkt war der Tattoo-Workshop. Junge Menschen erhielten umfassende Einblicke in das Berufsbild Tätowierer, in rechtliche Rahmenbedingungen, Hygiene, Gesundheitsschutz, den technischen Aufbau von Tätowiermaschinen, Farben und Nadeln sowie in anatomische Grundlagen der Haut. Im praktischen Teil konnten zunächst eigene Motive auf Papier gestaltet werden. Anschließend wurde auf vorbereiteter Kunsthaut geübt: Die Teilnehmer:innen tätowierten Linien und Kreise möglichst präzise mit der



Maschine – als kreative Feinmotorik-Challenge.

### NEUES IM JUGENDTREFF

Der Jugendtreff verfügt nun über eine PlayStation 5 inklusive neuer Spiele, die für gemeinsames Spielen, soziale Interaktion und niedrigschwellige Freizeitgestaltung genutzt wird. Außerdem erhielt der Jugendtreff das Brettspiel DKT Pinzgau. Ein besonderer Dank gilt dem Kiwanis Club Zell am See sowie Stephan Waltl und Shatu Chand, von denen wir das Spiel geschenkt bekommen haben.

### KINDERSCHUTZ & SEXUALPÄDAGOGIK

Kinderschutzbeauftragte des Jugendtreffs: Seit Mai ist Denise Dick offiziell Kinderschutzbeauftragte. Ihre Aufgaben umfassen die Entwicklung, Umsetzung und kontinuierliche Evaluierung eines Kinderschutzkonzepts, die Sicherstellung klarer Beschwerdewege und eine fachlich begründete Reaktion auf mögliche Gefährdungslagen. Im Mittelpunkt steht der Schutz vor jeglicher Form von Gewalt sowie die Stärkung von Teilhabe- und Teilhaberechten junger Menschen.



Ausbildung zur Sexualpädagogin: Seit November absolviert Denise Dick ihre Ausbildung zur Sexualpädagogin. Sexualpädagogik ist ein zentraler Bestandteil der offenen Kinder- und Jugendarbeit, da Themen wie Beziehungen, Grenzen, Körperwahrnehmung und sexuelle Gesundheit wesentliche Entwicklungsbereiche junger Menschen sind.

## Freiwillige Helfer im Seniorenheim

Im Seniorenheim freut man sich über tatkräftige Unterstützung: Seit Oktober absolviert Laura Egger bei uns ihr Freiwilliges Soziales Jahr. Mit viel Motivation und Einfühlungsvermögen begleitet sie die Bewohner:innen im Alltag – ob bei der Aktivierung und Animation, beim Austeilen der Mahlzeiten, beim Spaziergehen oder bei gemeinsamen Spielrunden. Laura nutzt das Jahr, um herauszufinden, ob der Pflegeberuf der richtige Weg für sie ist und überzeugt uns dabei schon jetzt mit ihrer offenen und ehrlichen Art.



Ebenfalls eine große Hilfe ist unser Zivildienstler Michael Freitag, der das Team in vielen Bereichen tatkräftig unterstützt und mit seinem Engagement den Alltag unserer Bewohner:innen bereichert.

Helfer:innen wie Laura und Michael leisten einen wertvollen Beitrag – nicht nur für das Seniorenheim und deren Bewohner:innen, sondern auch für die Gesellschaft. Ihr Einsatz zeigt, wie wichtig es ist, jungen Menschen Einblicke in soziale Berufe zu ermöglichen und damit Interesse und Wertschätzung für den Pflegeberuf zu fördern.

Das Team und die Bewohner:innen vom Seniorenheim bedanken sich bei unseren Helfer:innen. Wenn du auch Teil unseres starken Teams werden willst, bewirb dich gerne. Bis demnächst im Seniorenheim Bruck!

## Aktuelles aus der Bibliothek

### LESESOMMER GEWINNER

Zwei Kinder aus Bruck wurden anlässlich des Lesesommer 2025 bei der Verlosung der Landesregierung Salzburg gezogen. Johannes Heitzmann erhielt einen Gutschein vom Nexus für eine Veranstaltung und Ricardo Claas einen Buchgutschein in Höhe von Euro 30,00. Herzliche Gratulation unseren zwei Gewinnern.



### JAB-KARTE

Wir möchten uns nochmals bei den JAB-Kindern bedanken. Einigen hat der Einblick in den Bibliothekalltag einen solchen Spaß gemacht, dass sie gerne noch ab und zu bei uns mitarbeiten.

### BÜCHER IN LEICHTER SPRACHE

Von einem Sonderbudget des Landes haben wir etliche Bücher in

einfacher, leicht lesbarer Sprache gekauft, damit auch Leseanfänger in deutscher Sprache interessante Medien zur Verfügung haben.

### NEUE MITARBEITERIN & SCHLIESSZEIT

Wir freuen uns sehr eine neue Mitarbeiterin - Ulli Hermann - in unserer Bibliothek begrüßen zu dürfen. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass die Bibliothek vom 24.-31.12. geschlossen ist.

### LANGJÄHRIGE MITARBEITER:INNEN

In unserer Bibliothek engagiert sich seit vielen Jahren ein eingespieltes und erfahrenes Team, darauf sind wir besonders stolz. Zahlreiche Mitarbeiter:innen begleiten die Bibliothek bereits über viele Jahre hinweg und tragen mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung wesentlich zum Erfolg und zur herzlichen Atmosphäre bei. Im kommenden Jahr stehen mehrere Jubiläen an, die wir natürlich gebührend würdigen und in der Gemeindezeitung darüber berichten werden. Schon jetzt möchten wir unsere große Wertschätzung und Dankbarkeit für das langjährige Engagement des gesamten Teams ausdrücken.

### VERANSTALTUNGEN

Für das neue Jahr planen wir wieder etliche Veranstaltungen. Der EDV-Nachmittag mit Marc Engelen findet am Mittwoch 4.2. in den Räumen der Bibliothek statt. Die Buchverkaufsausstellung läuft wieder vom 24.2. bis 28.2.

**Buchtipps: „Man kann auch in die Höhe fallen“ von Joachim Meyerhoff** – In seinem neuen Buch besucht der Mitte 50-jährige Joachim nahe an einem Burn-Out seine Mitte 80-jährige Mutter. Sie stellt ihn mit ihrer dynamischen aktiven Lebensweisheit wieder auf die Beine. Von ihr lernt er wieder, was wirklich wichtig im Leben ist.



# Aus unseren Kindergärten

## Apfelprojekt Sonnenschein

Wie spannend es sein kann, einen natürlichen Vorgang von Anfang bis hin zur Verarbeitung als Endprodukt zu erleben, können wir jedes Jahr aufs Neue mit unserem Apfelbaum am Spielplatz erfahren. Vom Erblühen bis zum Heranreifen und letztendlich zum Ernten, können die Kinder alles beobachten und miterleben. Einer der lustigsten Momente dabei heuer war sicherlich, als uns Simon vom Wirtschaftshof Team beim Apfelbaumschütteln half und somit dafür sorgte, dass wir bis zum letzten Apfel hin alle ernten konnten. Danke Simon!



### **DANKESCHÖN**

Wie schon in den letzten Jahren davor, waren wir im Oktober an zwei Orten mit den Kindern eingeladen. Danke hierfür einmal für die Märchenstunde in der Raika und bei der LFS, die unsere Schulanfänger beim abwechslungsreichen Stationenprogramm und mit einer köstlichen, gesunden Jause durch den Vormittag führte!

Sonja Leo



## Erfolgreicher Abschluss der Montessori Ausbildung

Viktoria Rauchenwald, Leiterin im Kindergarten Spatzennest, hat die zweijährige, berufsbegleitende Ausbildung zur diplomierten Montessoripädagogin in Salzburg mit Erfolg abgeschlossen. Ziel der Montessoripädagogik ist es, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen und ihnen zu helfen, selbstständig und eigenverantwortlich zu werden. Der Leitsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“ beschreibt diesen Ansatz besonders treffend. Wir gratulieren herzlich zu dieser Weiterbildung und freuen uns, dass dieses zusätzliche Wissen nun in die tägliche Arbeit mit den Kindern einfließt.



## Kindergarten Einschreibung

### **Wann?**

5.2.2026 von 14:00-15:30 Uhr

### **Wo?**

Die Einschreibung findet diesmal für **alle drei Kindergärten (Sonnenschein, Spatzennest und Bienen-schwarm) im Ausstellungsraum im Brucker Schulzentrum** statt.

Alle Kinder erhalten anschließend die Einladungen zu unserem bewährten Schnuppertag im jeweiligen Kindergarten. Sollten Sie auch eine Nachmittagsbetreuung benötigen, dann geben Sie dies bitte bei der Einschreibung den Kindergarten-Leiterinnen bekannt. Anmeldungen, auch von allen neuen Familien, werden nur bis inklusive 19.2.2026 angenommen.

Sie können Ihr Kind gerne auch bereits vorab online über unsere Website einschreiben und alle Daten dort bekannt geben.

## Neuerung bei den Kindergarten-Skikursen 2026

Um die Organisation und Teilnahme der Kinder an den diesjährigen Kindergarten-Skikursen einfacher und barrierefreier zu gestalten, gibt es heuer eine wichtige Neuerung: Erstmals wird ein eigener Transportdienst zur Seilbahn und wieder zurück organisiert. Damit soll die Teilnahme für alle Familien unkomplizierter werden – unabhängig davon, ob ein eigener Transport möglich ist oder nicht.

### FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DURCH DEN MARIA-VORREITER-FOND

Der zusätzliche Busservice ist mit erheblichen Kosten verbunden. Damit diese nicht auf die Eltern übergehen, sollen die Ausgaben großteils über den Maria-Vorreiter-Fond der Gemeinde gedeckt werden. Für die Eltern bleibt nur ein geringer Unkosten-



beitrag von € 20,- für den Transport sowie die Kurskosten selbst.

Durch diese finanzielle Entlastung und die organisatorische Unterstützung möchte die Gemeinde die Skikurse wieder attraktiver und leichter zugänglich machen – ganz im Sinne der Förderung von Bewegung, Naturerlebnis und regionaler Tradition.

### SKIKURS-TERMINE 2026

19.–23.1.: Kindergarten Spatzennest  
26.–30.1.: Kindergärten St. Georgen und Sonnenschein

### WARUM SKIFAHREN WICHTIG IST

Skifahren gehört zu unserer Region – es stärkt nicht nur die Bewegung an der frischen Luft, sondern unterstützt Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung. Koordination, Mut, Gemeinschaft und Naturerlebnis spielen eine große Rolle.

Mit dem neuen Transportservice möchte die Gemeinde sicherstellen, dass möglichst viele Kinder diese wertvolle Erfahrung machen können, ohne dass Familien durch Logistik oder hohe Zusatzkosten belastet werden.

## „Raum der Sinne“- Unser Snoezelenraum

Vergangenen Sommer haben wir im Kindergarten Spatzennest einen Abstellraum im Keller als multifunktionalen Raum umgestaltet, welcher im Freispiel von den Kindern benutzt werden kann. Jede Gruppe und auch



die Krabbelgruppe haben für einen fixen Tag in der Woche, diesen Raum zur Verfügung.

Von September bis Oktober war es ein Malraum, wo die kreativen Künstler mit vielen verschiedenen Materialien basteln und malen konnten. Seit November ist der Raum umgestaltet zu einem „Snoezelenraum.“ Ein Raum der Ruhe und Entspannung, passend zur bevorstehenden Adventszeit. Der Raum wurde gemütlich mit Matten, einem Sitzsack und vielen verschiedenen Lichtern, Wassersäulen, Sensorikplatten, Leuchttisch sowie einer Musikbox und einem Diffuser, für guten Duft eingerichtet.

Wir freuen uns auf viele schöne Momente in diesem besonderen Raum.

Viktoria Rauchenwald

## Gesunder Kindergarten

Alle unsere Kindergärten sind als „Gesunde Kindergärten“ zertifiziert. Besonders freuen wir uns, dass der Kindergarten Spatzennest vor kurzem für zwei weitere Jahre rezertifiziert wurde! Ein herzliches Dankeschön für den täglichen Einsatz rund um Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden unserer Kinder.



## Die neue alterserweiterte Gruppe (AEG) im Kindergarten Bienenschwarm



Seit September wird im Bienenschwarm eine AEG geführt. So ist es uns möglich berufstätige Eltern noch besser zu unterstützen und auch Kinder ab einem Jahr in unserem Haus zu betreuen. Das Besondere an einer AEG ist die Möglichkeit, Kinder unterschiedlichen Alters gemeinsam zu betreuen und zu fördern. Während in traditionellen Kindergartengruppen oft eine engere Altersgrenze herrscht, bietet diese Gruppe einen Raum, in dem jüngere und ältere Kin-

der voneinander profitieren und gemeinsam wachsen können.

### BESTMÖGLICHE UNTERSTÜTZUNG

Die Betreuung erfolgt in einem strukturierten Rahmen, der sowohl individuelle Bedürfnisse als auch gemeinschaftliche Aktivitäten berücksichtigt. Durch gezielte Angebote wird die Entwicklung jedes Kindes bestmöglich unterstützt. Auch die

Eingewöhnung wird behutsam und flexibel gestaltet, damit sich sowohl die jüngsten als auch die älteren Kinder schnell im neuen Umfeld wohlfühlen.

### UMGESTALTUNG GRUPPENRAUM

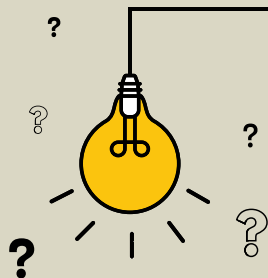
Der Gruppenraum der ehemaligen Hilfswerk Krabbelgruppe wurde liebevoll und kindgerecht umgestaltet und bietet sowohl Rückzugsorte als auch Platz für gemeinsames Spiel und kreative Projekte. Unsere erfahrene Elementarpädagogin Sonja Fischbacher hat die Gruppenführung der AEG übernommen. Es können maximal 16 Kinder in die AEG aufgenommen werden, wobei unter 3-jährige doppelt gezählt werden.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien einen vielfältigen und bereichernden Alltag in unserer alterserweiterten Gruppe zu gestalten.

das Team  
Bienenschwarm

## Gesunde Jause in unseren Hilfswerk KinderVillen

In unseren Hilfswerk KinderVillen wird täglich die Jause für alle Kinder frisch vorbereitet. Den Kindern schmeckt es sichtlich.



### WUSSTEST DU, DASS

in unseren Kindergärten 32 Mitarbeiter:innen mit viel Engagement und Herz für die Betreuung unserer Kleinsten im Einsatz sind.

# Aus unseren Schulen

## Aktuelles von der VS Bruck



### **CROSS-COUNTRY-MEISTERSCHAFTEN**

Die Kinder der Volksschule haben einen großen Erfolg bei den Cross-Country-Meisterschaften in Saalfelden eingelaufen. Von 22 Volksschulen gewannen sie im Teamlauf. Das weitere aufgestellte Team konnte den hervorragenden 5. Platz belegen. Wir freuen uns sehr über die großartige sportliche Leistung unserer Kinder. Sport, Bewegung, Gemeinschaft und Gesundheit wird in unserer Schule

großgeschrieben. Danke an alle, die unsere Projekte wie Schwimmkurs, Skikurs und auch bei der Beschaffung von Ausrüstungen und Rädern unterstützen.

### **RADFAHRPRÜFUNG DER 4. KLASSEN**

Am 7.10. fand die Radfahrprüfung mit den Kindern der 4a und 4b statt. Durch sehr gute Vorbereitung mit Marcel und Thomas von der Polizei und intensives Üben in der Schule konnten alle Kinder die Radfahrprüfung posi-

tiv absolvieren. Die Radfahrprüfung wird gleich im Herbst abgehalten. Dadurch entsteht die Möglichkeit, mit der Schule Ausflüge zu machen. Ein Radausflug mit 30 Kindern wurde gleich darauf nach Zell am See zur Besichtigung der Stadtbibliothek und einer Stadtralley durchgeführt. Es werden noch weitere Exkursionen mit dem Rad stattfinden.

Mit sportlichen Grüßen  
aus der VS Bruck  
Schulleitung Karin Höller und Team

## Kartoffelfest VS St. Georgen

Die üppige Ernte aus unserer Kartoffelfeltpyramide im Schulgarten feierten wir gebührend mit einem kulinarischen Kartoffelfest.

Mit großem Appetit verspeisten wir die gekochten Erdäpfel mit Butter und Salz und nahmen dies auch zum Anlass für unseren ganz

persönlichen Erntedank.

Schulleitung  
Cornelia Streitberger,  
Dipl. Päd. Petra Koch



## Mittelschule Bruck



### TIME TO SAY GOODBYE

Nach 23 Jahren verließ Karlheinz Wallner, unser hochgeschätzter Schulwart, die Schulbühne und trat mit 1.10. in den wohlverdienten Ruhestand. Seine stets freundliche, humorvolle Art mit Lehrer:innen und Schüler:innen umzugehen, bereicherte unseren Schulalltag. Er kam zu Hilfe, wenn wir ihn riefen. Charly fiel zu jedem Problemchen die passende Lösung ein und er setzte sie umgehend in die Tat um. Vieles könnte man an dieser Stelle aufzählen, was unseren Schulwart oft zum „Helden des Tages“ machte.

Lieber Charly, die Schüler:innen und Lehrer:innen der MS Bruck haben dich gebührend in deinen neuen Lebensabschnitt verabschiedet und dir für dein Engagement herzlich gedankt. Mögest du gesunde, glückliche, kreative, musikalische – einfach gesagt – erfüllte Jahre vor dir haben, an Hobbies und Talenten mangelt es

dir ja nicht. Auf diesem Wege nochmals alles Gute – dies wünschen dir deine Lehrer:innen der Informatik-Mittelschule Bruck mit Schulleiterin Claudia Hartmann

### THOMAS HUTTER – UNSER NEUER SCHULWART

Herzlich willkommen, heißen wir unseren neuen Schulwart Thomas Hutter, der bereits am 1.6. mit großem Engagement und guter Laune seinen Dienst an der Schule angetreten hat.



## Verleihung „Gesunde Mittelschule“

Die feierliche Verleihung des Gütesiegels für eine Gesunde Mittelschule fand am 6.11. im Kongress in St. Johann statt. Wir sind stolz darauf, bei der ersten Verleihung an Mittelschulen dabei zu sein!

Die gesunde Schule steht auf fünf Säulen: Ernährung, Bewegung, Lebenskompetenz, Umwelt und Sicherheit und Lehrer:innen-Gesundheit. Die Informatik-Mittelschule wurde in den letzten vier Jahren von Birgit Schneeweiss (AVOS) im Prozess begleitet. Es fanden etliche Gesundheitskonferenzen im Kollegium, aber auch mit Schüler:innen und Eltern zur Bestandsaufnahme und Ideensammlung statt. Sehr engagiert hat sich in diesem nachhaltigen Projekt das Gesundheitsteam der Schule rund um die Lehrerinnen Simona Lafenthaler,

Elisabeth Ranggetiner und Renate Krassnitzer.

Alles Weitere zu diesem Thema finden Sie unter: [www.ms-bruck.salzburg.at](http://www.ms-bruck.salzburg.at).

Schulleitung Claudia Hartmann



### Veranstaltungs-Ankündigung

Hirtenspiel der Theatergruppe, des Schulchors und der Instrumentalgruppe der Informatik-Mittelschule Bruck

**Montag, 22.12. 18:00 Uhr im Turnsaal**, Eingang über die Raiffeisenstraße!

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen!



# Mitarbeiter News



## Jobbörse – Bruck sucht (m/w/d)

**Pflegekräfte (DGKP, Pflege(fach)assistenz, Fachsozialbetreuung) im Seniorenheim**

**Elementar- & Sonderkindergartenpädagog:innen**

### **BEWERBUNGEN:**

Amtsleitung Christine Höller  
 amtsleitung@bruck-grossglockner.at

### **UNSERE BENEFITS**

- Arbeitsplatzsicherheit
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Regelmäßige, transparente Lohnentwicklung
- Du auf Augenhöhe
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Ermäßigungen in Schlossbad, Apotheke, etc.
- Gemeinsame Aktivitäten und Events
- Persönliche Weiterentwicklung (Fort- und Ausbildungen)
- Gesundheitsförderung
- Gratis-Parkplätze

## Willkommen im Team

### **Kindergärten**

Magdalena Embacher  
 Anna Voglreiter

### **Seniorenheim**

Hubert Lengdorfer (Küche)  
 Nicole Cecon (Pflege & Palliativ)  
 Anna Langbrandtner (Pflege)

### **Wirtschaftshof**

Andreas Gollnitzer  
 Stefan Haitzmann  
 Anton Etzer  
 Dominik Seidl



## Pensionierungen

- Viktoria Maria Schaubensteiner (Seniorenheim Küche - nach Altersteilzeit)

### **Oktober**

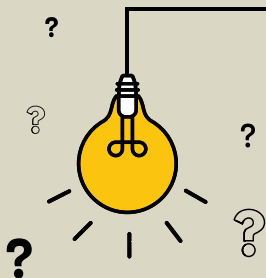
- Karlheinz Wallner (Schulwart Bruck)
- Roswitha Hutter (Seniorenheim Pflege)

### **Dezember**

- Andreas Schaubensteiner (Wirtschaftshof)
- Christine Stöger (Hausleitung Seniorenheim)

### **Jänner**

- Arnold Hochstaffl (Wirtschaftshof)



## **WUSSTEST DU, DASS**

der Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung durch Umstieg auf LED halbiert wurde.



## Sonja Fischbacher

**Kindergartenpädagogin  
Bienenschwarm**

Wird regelmäßig von ihrem Hund zum Lachen gebracht und kann ohne ihre Brille kaum sein. Sie spielt gerne Golf, ist sehr naturverbunden und startet am liebsten schon am Morgen mit Musik in den Tag.

**Mein Lebensmotto lautet**  
Live, love, laugh

**Nicht genug bekommen  
kann ich von**  
Schokolade.

**Energie tanke ich**  
in meinem Garten.

**Dieses Buch muss man  
gelesen haben**  
Im Grunde gut - Rutger Bregman

**Das Beste an Bruck ist**  
Die Lage und die Natur



## Alexandra Orgler

**Küchenmitarbeiterin  
Seniorenheim**

Baumärkte zählen zu ihren größten Schwächen und sie schätzt lustige Gespräche in gemütlichen Runden. Besonders dankbar ist sie für ihre große „verrückte“ und liebevolle Familie – mit Unfreundlichkeit kann sie nur schwer umgehen.

**Auf eine einsame Insel  
nehme ich mit**  
Genug zum Essen

**Zu meinen Stärken zähle ich**  
Humor, Lebensfreude und  
Optimismus

**In den nächsten zehn Jahren  
möchte**  
ich keinen Tag bereuen.

**Energie tanke ich**  
mit lässiger Musik.

**Mein Lebensmotto lautet**  
Weniger Jammern und  
mehr Genießen



## Bernhard Haslinger

**Mitarbeiter Wirtschaftshof**

Arbeitet besonders gerne kreativ mit Holz und packt Dinge lieber heute als morgen an. Den Tag startet er am liebsten mit einem Frühstück mit seiner Frau. In seiner Freizeit genießt er Campingurlaube.

**Das habe ich immer  
im Kühlschrank**  
Landjäger

**Was ich noch lernen möchte**  
Englisch

**Zu meinen Stärken zähle ich**  
Reden statt schweigen

**Diese Reise werde ich  
nie vergessen**  
Amerika / Kalifornien

**Energie tanke ich**  
am Berg.

# e5 Bericht & Aktivitäten



## Auszeichnung mit 4 „e“



Im Rahmen des Energie-Gemeindetags wurde Bruck mit vier „e“ im e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden ausgezeichnet. Diese Auszeichnung bestätigt das konsequente Engagement der Gemeinde im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz.

Wir setzen als Gemeinde bereits seit

mehreren Jahren gezielt Maßnahmen um, um Energie zu sparen und den Einsatz erneuerbarer Energiequellen zu fördern:

- Mit der Photovoltaik-Initiative auf kommunalen Dächern wird jährlich eine Strommenge erzeugt, die in den Gemeindeobjekten verbraucht wird.

- Der Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung konnte durch den Umstieg auf LED-Technologie um rund die Hälfte reduziert werden.
- Das E-Carsharing-Fahrzeug bietet für die Bevölkerung eine umweltfreundliche Alternative für kurze Fahrten.
- Im Bauhof-Fuhrpark kommt ein elektrischer Pritschenwagen zum Einsatz.
- Über zwei Energiegemeinschaften wird gemeinschaftlich Strom erzeugt und geteilt.

Diese Projekte zeigen, dass Bruck an der Großglocknerstraße aktiv daran arbeitet, Energie effizient zu nutzen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß nachhaltig zu reduzieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz und ihren Ideen zu dieser erfolgreichen Entwicklung beitragen.

## Beim Heizen Geld sparen – 6 Tipps aus dem e5-Programm

### ▪ HEIZUNGSANLAGE WARTEN

Eine schlecht eingestellte oder verunreinigte Heizung verbraucht viel Energie. Regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer und verhindert unnötige Verluste.

### ▪ INSTALLATION VERBESSERN

Rohrleitungen dämmen, Heizkörper und Leitungen entlüften sowie Thermostatventile richtig bedienen – kleine Maßnahmen mit spürbarer Wirkung.

### ▪ TEMPERATUR RICHTIG EINSTELLEN

In gut gedämmten Häusern können Raumtemperaturen leicht gesenkt werden – jedes Grad spart rund 6 % Energie. Nach Heizungstausch Steuerung gut erklären lassen.

### ▪ RICHTIG LÜFTEN

Kurzes Stoßlüften tauscht Luft aus, ohne Wände auskühlen zu lassen. Raumluftanlagen übernehmen das in neuen oder sanierten Gebäuden effizient.

### ▪ DÄMMEN & SANIEREN

Die Dämmung der obersten Geschosdecke spart rund ein Viertel Heizenergie. Komplettdämmung von Wänden und Kellerdecke kann den Bedarf um bis zu 80 % senken.

### ▪ HEIZUNGSTAUSCH

Moderne Wärmepumpen und Pelletskessel sind meist deutlich günstiger im Betrieb als alte Öl- oder Gasanlagen. Der Tausch rechnet sich trotz geringerer Förderung.

Weitere Infos zu Heizen, Sanieren und Förderungen: [www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung)

# Gesunde Gemeinde



## Jahresrückblick Gesunde Gemeinde 2025

Das Team des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde kann auf ein vielfältiges und interessantes Jahr an Veranstaltungen zurückblicken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, für die immer sehr gut besuchten Vorträge und Seminare über die Gemeindegrenzen hinweg. Die vielen positiven Rückmeldungen zu unserem abwechslungsreichen Programm freuen uns sehr und sind auch Ansporn für uns, auch 2026 ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm anzubieten.



Sehr spannend begann es im **März** mit einem interaktiven Abend mit „**NEURODINGS**“ mit Michaela M. Wallner MA BEd und Stephanie Wartbichler BSc. In diesem Workshop konnte man die Kraft der Kreativität kennenlernen. Eine Erfahrung, wie man mit der neuen und einfachen Methode des neurokreativen Zeichnens die innere Balance findet und positive Veränderungen anstoßen kann.

**Anfang April** hat unsere Hausärztin Dr. Olena Garamai einen Vortrag zum Thema „**Diabetes mellitus - früh erkennen, rechtzeitig behandeln**“ gehalten. Hier erfuhr man aus erster Hand vieles über die häufig-

ste Volkskrankheit weltweit: Diabetes mellitus Typ 2 (Zuckerkrankheit). Im Anschluss des Vortrages wurden kostenlose Blutzuckermessungen angeboten.

Weiter ging es im **April** mit einem Workshop der besonderen Art: „**Gemüseanbau im Privatgarten**“ mit Ulrike Winding. Von der Theorie bis zur Praxis erfuhr man alles rund um's „Gartln“ mit abschließender interessanter Führung von Ulli und Klaus durch ihren eigenen Garten.

**Rückenschmerzen** - „Mythen und Fakten“, oder „Das Kreuz mit dem Kreuz“, war das Thema im **Mai**. Ein spannender interaktiver Impulsvortrag mit Stefan Mair, PT OMT, Sporttherapie Huber & Mair, Neu-Rum/Innsbruck, wo gängige Mythen rund um Rückenschmerzen hinterfragt und mit wissenschaftlich fundierten Fakten aufgeklärt wurden.



Auf vielfachem Wunsch konnte Frau Univ-Doz. Dr. Annemarie Schratter-Sehn, Wien (Prim.a i.R., Fachärztin für Radiologie und Radioonkologie; Praxis für Psychotherapie und Heilmagnetismus-Behandlungen nach Mesmer) für einen Vortrag gewonnen werden. Diesmal mit dem Thema „**Resilienz**“. An diesem hochkarätigen Abend wurden viele

resilienzstärkende Maßnahmen erläutert und praktisch vermittelt.

Das Herbst-Programm startete **Anfang Oktober** mit dem Vortrag: „**Wie kann Achtsamkeit zu mehr Zufriedenheit im Alltag beitragen?**“ Die Vortragende Mag. a Anita Obersamer MSc, Psychotherapeutin und Achtsamkeitstrainerin (MBSR) brachte an diesem Abend viele Anregungen zur Praxis der Achtsamkeit.



Weiter ging es im **Oktober** mit einem wichtigen Thema, dem Auge. „**Das Wunder SEHEN**“. Die Brucker Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie Dr. Barbara Leitner entführte die Zuhörer mit einem kurzen und sehr interessanten Ausflug in die Physiologie des Auges.

Was im Herbst nicht fehlen darf – die beliebte „**Aqua-Gymnastik**“, das gelenkschonende Aqua-Training im Woferlgut mit Katharina Griessner. Auch dieses Jahr wieder durchgeführt ab **Anfang November** mit insgesamt 5 Einheiten.

„**Gestern noch gesund – heute Diabetes mellitus**“. Ein Vortrag mit Heidemarie Rudroff, dipl. Ernährungstainerin, mit Tipps zur Umstellung der Ernährung und wie man diese im familiären/beruflichen Alltag integriert.

# Bauen & Infrastruktur

Obmann GR Markus Scherthner



## ERNEUERUNG DER TRINKWASSERLEITUNG ST. GEORGEN

In den letzten Monaten wurde die Trinkwasserleitung in der St. Georgen Straße zwischen dem Anwesen Brunner und dem Feuerwehrhaus (Pumpstation) erneuert. Die alte Eisenleitung wurde durch eine moderne Leitung ersetzt. Gleichzeitig wurde der Gehsteig in diesem Bereich erneuert.

## ASPALTIERUNG GLOCKNERWEG

Der Glocknerweg wurde neu asphaltiert.

## GENERALSANIERUNG TENNISPLATZ

Wir freuen uns, dass im Herbst mit der Generalsanierung unseres Tennisplatzes begonnen werden konnte. In Zusammenarbeit mit unseren Wirtschaftshof-Mitarbeitern wurde das alte Material entfernt, ein entsprechender Regenwasserkanal errichtet und neue Stromkabel eingegraben. Neben der neuen, mo-

## VERKEHRSLÖSUNG GRIES

Die Arbeiten zur Verkehrslösung Gries schreiten zügig voran. Der Ausbau des Fürstauwegs und des Dreibrüderwegs ist Großteils abgeschlossen. Die Entwässerung im Bereich Fürstauweg wurde samt Retentionsbecken hergestellt. Im Zuge dieser Arbeiten konnte auch die Trinkwasserleitung der Gemeinde erneuert werden.

Anschließend erfolgte die Asphaltierung der Straße.

In den vergangenen Wochen wurde zudem die Kreuzung Hauserdorf an der B311 umgebaut und die Bundesstraße in diesem Abschnitt fertig asphaltiert. Durch diese Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit in diesem Bereich deutlich verbessert werden. Der Umbau am Bahnhof Gries verläuft planmäßig – der erste Teil des neuen Personentunnels wurde am 22.10. erfolgreich eingeschoben.



deren Platzoberfläche wird auch die Beleuchtung erneuert. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2026 abgeschlossen. Wir wünschen allen Tennis-Freunden viel Freude mit dem neuen Platz.

## AUSBAU DER NIEDERHOFSTRASSE

Im Oktober konnte kurzfristig mit der zweiten Etappe des Ausbaus der Niederhofstraße begonnen werden. In diesem Bauabschnitt wird die Straße auf einer Länge von rund 280 Metern entsprechend den erforderlichen Breiten hergestellt. Die Arbeiten werden von der Güterwegabteilung des Landes Salzburg durchgeführt. Der Unterbau wird noch im Herbst fertiggestellt, sodass die Trasse über den Winter ausreichend setzen kann. Im Frühjahr 2026 folgen die Asphaltierungsarbeiten sowie die verbleibenden Restarbeiten. Mit dem Abschluss dieses Projekts wird eine deutliche Verbesserung der Verkehrssituation und der Zufahrt in diesem Bereich erreicht.



# Raumordnung & Umwelt

Obmann GR Helmut Haslinger



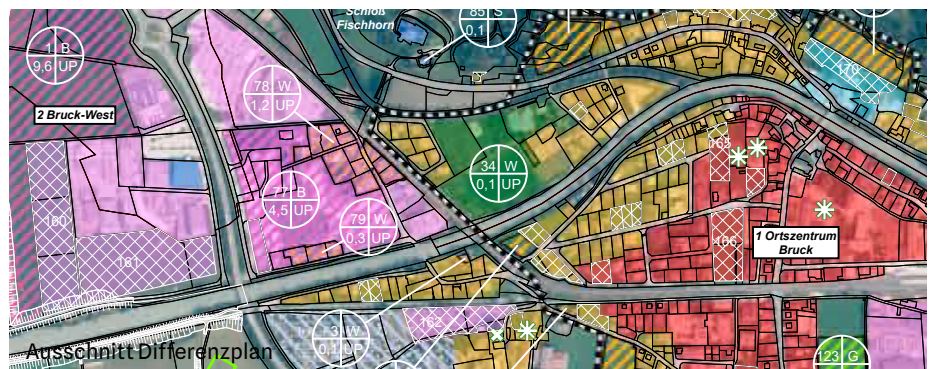
## Neues Räumliches Entwicklungskonzept – Ein Blick hinter die Kulissen

### WAS IST DAS RÄUMLICHE ENTWICKLUNGSKONZEPT?

Das REK ist ein strategisches Planungsdokument, das die langfristige räumliche Entwicklung der Gemeinde steuert. Es definiert, wo und wie sich Bruck in den kommenden Jahren entwickeln soll – sei es im Bereich Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur oder Landschaftsschutz. Es wirkt als Leitlinie für den Flächenwidmungsplan und beeinflusst somit direkt, welche Flächen künftig bebaut oder geschützt werden. Es beinhaltet die Hauptsiedlungsbereiche und Entwicklungsschwerpunkte, Flächen für Wohnen, Gewerbe, Tourismus und öffentliche Zwecke, schutzwürdige Landschafts- und Naturräume, Maßnahmen zur Sicherung der Daseinsvorsorge und Infrastruktur sowie Strategien zur Vermeidung von Zersiedelung und zur Förderung der Innenentwicklung.

### WAS IST BISHER PASSIERT?

„Gut Ding´ braucht Weile & jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ - Voller Optimismus starteten wir in die Erstellung des neuen REK. Doch die Vielschichtigkeit eines Planungsinstruments, welches über Jahrzehnte in unserer Gemeinde Gültigkeit hat, brachte uns bald auf den Boden der Realität zurück. Wohnbaulandbilanz, Betriebsbaulandbilanz, Naturgefahren, Lebensräume, Landesentwicklungsprogramm, Energieleitbild, Fauna/Flora-Habitatschutz-Richtli-



nie, Vogelschutz-Richtlinie, Alpenkonvention, Berner Abkommen, etc. Immer wieder wird betont, dass die Widmungshoheit in Salzburg und Österreich bei der Gemeinde liegt. Dabei handelt es sich jedoch um ein Märchen. Es gibt wenig Märchen ohne einen dramatischen Teil. So auch in diesem Verfahren. Die Gemeinde hat sämtliche äußeren Einflüsse und Einschränkungen aufzuarbeiten. Trotz gelegentlicher Meinungsverschiedenheiten mit dem Amt der Salzburger Landesregierung können wir auf eine sachliche und respektvolle Zusammenarbeit zurückblicken.

### SCHLUSSPHASE

So ist es fast schon verwunderlich, dass wir inzwischen mit der Erstellung unseres neuen REKs in der Schlussphase sind. Das Ergebnis erscheint positiv. Die Abwägung aller Interessen und Möglichkeiten ergibt ein glaubwürdiges Gesamtwerk als Grundlage für die Weiterentwicklung von Bruck. Wir sollen auch die

Hoffnung nicht aufgeben, dass die vielen Erhebungen und Feststellungen im REK darauf aufbauende Verfahren in der Weiterentwicklung von Bruck beschleunigen werden. Dieses Regelwerk bildet die Grundlage für eine nachhaltige und geordnete Entwicklung unserer Gemeinde über die nächsten 25 Jahre. Angesichts des schnellen Wandels ein hehres Ansinnen.

### WIE GEHT ES WEITER?

Nach Abschluss der unverlässlichen Untersuchungen, der Dichte- und Höhenplanung, der Berechnung des Baulandbedarfs sowie der Umweltprüfung sind im nächsten Schritt konkrete Maßnahmen und Ziele festzulegen, die eine flexible Reaktion auf unvorhergesehene Entwicklungen ermöglichen. Die abschließende Prüfung und Genehmigung durch die Landesregierung sollten anschließend nur noch eine reine Formsache sein.

GR Helmut Haslinger &  
BAL Mario Zöggeler

# Soziales, Familie & Wohnen

Obfrau GR Natascha Kendler



Mit Stand vom 1.10. sind im Amt 125 Wohnungssuchende gemeldet. Das zeigt deutlich, dass die Nachfrage nach Wohnraum weiterhin hoch bleibt und das Thema für viele Bürger:innen von großer Bedeutung ist. Das Wohnungsgremium kommt einmal im Monat im Gemeindeamt zusammen, um die Vergabe von Wohnungen sorgfältig zu besprechen. Dabei wird jede Situation individuell betrachtet, um möglichst gerechte Entscheidungen treffen zu können.

## JUGENDTREFF

Besonders erwähnenswert ist, dass der Jugendtreff im kommenden Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert. Zwei Jahrzehnte erfolgreiche Jugendarbeit – das ist ein Grund zur Freude und Ausdruck für die kontinuierliche Unterstützung und Wertschätzung, die unsere Gemeinde der Jugend entgegenbringt.

## VERÄNDERUNGEN IM SENIORENHEIM

Nach vielen Jahren verantwortungsvoller Tätigkeit verabschiedete sich unsere langjährige Hausleitung Christine Stöger vom Seniorenheim Ende November in den wohlverdienten Ruhestand.

Christine leitete das Haus mit großem Engagement, Umsicht und

menschlicher Wärme. Unter ihrer Führung wurde stets darauf geachtet, dass sich die Bewohner:innen im Seniorenheim gut aufgehoben fühlen und eine liebevolle Betreuung erfahren. Die Gemeinde bedankt sich aufrichtig für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Die Nachfolge in der Hausleitung hat Marcus Kirisits übernommen.

## TAG DER SENIOR:INNEN

Am 10.10. fand der traditionelle Tag der Senior:innen statt, der mit Musik, gutem Essen und fröhlicher Stimmung für beste Unterhaltung sorgte. Ein herzliches Dankeschön geht an Küchenleitung Katharina Schwaiger und ihr Team, die mit viel Einsatz und Kreativität für das leibliche Wohl sorgten sowie an das Pflegepersonal, das tatkräftig unterstützte.

Eine Woche später, am 17.10. wurde beim Gasthof Lukashansl der alljährliche „Tag der Senior:innen“ gefeiert.



Die musikalische Umrahmung übernahmen René und Willi.

Beide Veranstaltungen standen ganz im Zeichen der Gemeinschaft und des Austauschs, baten Gelegenheiten, alte Bekannte zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen und schöne Stunden zu verbringen. Wie jedes Jahr wurden an beiden Tagen die drei ältesten anwesenden Mitbürger:innen geehrt.

## MITTAGSTISCHBETREUUNG ST. GEORGEN

Besonders erfreulich ist, dass für die Mittagstischbetreuung in St. Georgen eine gute und hoffentlich langfristige Lösung gefunden werden konnte. Damit ist die Betreuung der Kinder auch in der Mittagszeit gesichert – eine große Erleichterung für viele Familien und ein wichtiger Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



# Wirtschaft, Kultur & Tourismus

Obfrau GR Andrea Nussbaumer



## Vernissage im Gemeindeamt



Neuer Glanz im Stiegenhaus des Gemeindeamtes. Am 14.11. im Zuge der Vernissage präsentierte die Künstlerin Veronika Herzog in ihrer Ausstellung „Vielfalt der Farbe“ eine Auswahl ihrer aktuellen Werke. Die vielseitige Künstlerin ist Mitglied der Schule des Sehens im Künstlerhaus und malt bei ihrem Mentor Prof. Gernot Dick im Artwalker-Studio in Saalfelden.

Kurse und Weiterbildungen in den letzten Jahren absolvierte sie unter anderem bei Wolfgang Wiesinger, Privatunterricht bei Prof. Gernot

Dick, Kunst-Akademie Bad Reichenhall, Dozentin Imes Hildur sowie Kunst-Akademie Rosenheim, Dozent Robert Süess.

Die Laudatio hielt Alfred Eibel, ein guter Freund und Wegbegleiter der Künstlerin. Das Publikum wurde auf eine Reise durch die Kunst mitgenommen, indem er auf die Bedeutung, die Hintergründe und die besonderen Qualitäten der Werke eingeht und eine Brücke zwischen Kunst und Betrachter schlägt. So konnten sich die anwesenden Kunstliebhaber ein besonders gutes Bild von der Künstlerin machen.

„Ich nutze die Malerei mit verschiedenen Techniken und Ideen, um neue Eindrücke zu schaffen, Farb- und Formmuster zu erweitern. Sie haben ein Eigenleben, einzeln oder wechselseitiges Streben, sie schaf-



fen Harmonie, verbinden sich, stellen Spannungen zueinander oder bilden eine Einheit. Unregelmäßige Linien, strukturierte Farbstränge verlaufen in verschiedene Richtungen und sammeln sich miteinander. Durch die Kombination von Farben und Formen möchte ich beim Betrachter eine tiefe emotionale Resonanz erzeugen. Ich strebe nach Freiheit und widersetze mich jeder Kategorisierung meiner Bilder.“ betont Veronika Herzog.

Die Exponate schmücken die Wände der Gemeinde Bruck bis Ende April 2026 und die Ausstellung kann gerne während den Amtszeiten besucht werden.



## Herzlichen Dank!

Familie Bürgler, Ginzbauer (Bruck) stellt Jahr für Jahr eine Fläche für unseren Eislaufplatz zur Verfügung.

Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung!

# Aktuelles aus dem Tourismusverband

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken dankbar auf viele schöne Veranstaltungen, Begegnungen und gemeinsame Momente zurück. Der Sommer war lebendig, die Stimmung in unserer Region ausgesprochen positiv und die Nächtigungszahlen lagen leicht über dem Vorjahresniveau – beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wintersaison. Mit dem Wechsel der Jahreszeiten richtet sich der Blick nun nach vorne: Gäste und Einheimische können sich auch in dieser Wintersaison wieder auf abwechslungsreiche Erlebnisse in hoffentlich verschneiter Natur freuen.

## WINTERVERGNÜGEN DIREKT VOR DER HAUSTÜR

Der Winter hält Einzug und mit ihm zahlreiche Möglichkeiten, draußen aktiv zu sein. Der Brucker Winterspaß im Zentrum lädt zu Eislaufen, Eisstockschießen und Schneeballzielwerfen ein. Wir freuen uns, gemeinsam mit der Gemeinde einen Treffpunkt für Jung und Alt zu gestalten.



**Ob altbekannt oder neu entdeckt – die Freude am Winter bleibt ungeboren.** Beim Rodeln und Schlauchrutschen am Kohlschnait über verschneite Hänge, auf den frisch gespurten Loipen die Winterluft genießen oder bei einer stillen Winterwanderung die Ruhe der Landschaft

spüren: Hier zeigt sich die kalte Jahreszeit von ihrer schönsten Seite – voller Bewegung, Spielspaß und winterlicher Abenteuer. Bitte beachtet, dass beim Winterwandern die Loipen nicht betreten werden sollten, damit alle Langläufer die frisch gespurten Spuren ungestört genießen können.

## AUF DIE BRETTEN, FERTIG, LOS! – ÜBUNGSLIFT FUSCH

Der Übungshang in Fusch ist perfekt für alle, die ihre ersten Schwünge wagen oder nach einer Pause wieder ins Skivergnügen einsteigen möchten. Voraussichtlich mit 23.12. heißt es wieder: Ski anschnallen und ab auf die Piste! Hier wird geübt, gelacht und der Winter in vollen Zügen genossen – ideal für Familien, Anfänger und Wiedereinsteiger. Nach einer kleinen Tarifierungsanpassung bleibt das Angebot weiterhin familienfreundlich und leistbar. Beispiel gefällig? Die Saisonkarte kostet nur € 60,-. Alle aktuellen Preise und Informationen findet ihr auf unserer Website.

## SKIBUS: KOSTENLOS & KOMFORTABEL

Ganz bequem und ohne Parkplatzsuche geht es auch heuer wieder mit dem kostenlosen Skibus direkt zu den Talstationen des areitXpress und der Maiskogelbahn. Ein herzliches Dankeschön an die Schmittenhöhebahn AG und die Gletscherbahnen Kaprun AG für die langjährige Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Die aktuellen Fahrpläne findet ihr wie gewohnt online auf unserer Website.



## BRUCK FUSCH APP

Seit diesem Sommer steht mit der Bruck Fusch App ein praktischer digitaler Begleiter für unsere Region zur Verfügung. Sie bietet einen über-

sichtlichen und schnellen Zugang zu Ausflugszielen, Natur- und Erlebnisorten, Freizeitangeboten sowie zum aktuellen Wochenprogramm. Rein schauen lohnt sich!

Wir freuen uns außerdem über Reposts. Nutzt gerne #bruckfusch und markiert uns in euren Beiträgen und Storys mit @bruck.fusch – dann teilen wir sie auch gerne weiter.



## WINTERHIGHLIGHTS 2025/26

- 20.12. | Adventzauber Bad Fusch von 15:00-19:00 Uhr | mit tollem Kinderprogramm
- 21.12. | Adventzauber Bad Fusch von 16:00-21:00 Uhr
- Im Zuge der Veranstaltung wird die Wintersonnenwende gleich zweimal gefeiert: einmal um 17:00 Uhr und einmal um 20:00 Uhr
- 30.12. & jeden Mittwoch bis 8.4.2026 | Fackelwanderung in Fusch, Treffpunkt: 20:00 Uhr bei der Tourist Info Fusch

Mit Vorfreude auf Schnee, Winterabenteuer und gemütliche Stunden wünschen wir euch eine zauberhafte Adventzeit und einen gelungenen Start ins Jahr 2026!

Simone Höller und das Team vom Tourismusverband  
BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER  
T +43 6545 7295  
www.bruck-fusch.at | #bruckfusch

# Gemeindeleben

## Hermann Notdurfter – Schnitzkunst aus Leidenschaft

Hermann Notdurfter ist seit vielen Jahrzehnten ein bekannter Schnit-zer in unserer Gemeinde. Mit viel Liebe zum Detail gestaltete er die unterschiedlichsten Motive – von traditionellen Figuren bis zu kreati-ven Einzelstücken und bereicherte damit das kulturelle Leben im Ort. In letzter Zeit zieht er sich langsam aus dem aktiven Schaffen zurück und möchte allen, die ihn über die Jah-re unterstützt und begleitet haben, herzlich danken.



## Angehörigenentlastung – Pflegeberatung des Landes Salzburg



Pflegende Angehörige können stundenweise profession-elle Betreuung für ihre Liebsten buchen und so selbst einmal Pause machen. Das Angebot ergänzt mobile Dienste wie Hauskrankenpflege und ermöglicht Betreu-ung zu Hause, damit die pflegebedürftige Person in ge-wohnter Umgebung bleibt. Die Betreuung ist von Mon-tag–Samstag von 7–22 Uhr für drei bis sechs Stunden pro Tag möglich.

Infos und Antrag: Pflegeberatung des Landes Salzburg,  
Tel. +43 662 8042-3033,  
[www.salzburg.gv.at/pflegeberatung](http://www.salzburg.gv.at/pflegeberatung)

## Ehrung für Günther Schrott

Im Rahmen der Gemeindeversammlung wurde Günther Schrott für sein langjähriges Engagement in der Gemein-depolitik ausgezeichnet. Er war insgesamt zehn Jah-re Mitglied der Gemeindevertretung, davon neun Jahre Gemeinderat und damit Teil der Gemeindevorsteherung. Zudem leitete er neun Jahre lang mit großem Einsatz den Ausschuss für Soziales und Wohnen. Die Gemeinde dankt Günther Schrott herzlich für seinen bedeutenden Beitrag und sein wertvolles Wirken.



# Vereinsleben

## Jahresbericht des Brucker Tennisklubs

Der Aufschwung geht weiter! So wie auch schon in den letzten Jahren steigt die Anzahl der Mitglieder kontinuierlich! Viele Brucker:innen, aber auch Gäste nutzen die Möglichkeit Tennis zu spielen. Hatten wir vor ein paar Jahren noch kein Team in der Allgemeinen Klasse, so werden wir nächstes Jahr drei Mannschaften haben. Auch ein neues Damenteam und Jugendmannschaften kommen dazu, sodass wir an unsere Kapazitätsgrenzen kommen.

### LANDESMEISTER

Das abgelaufene Tennisjahr war äußerst erfolgreich. Die Jugend wurde von sehr guten Trainern betreut, die Damen und Allgemeinen Herren sowie die 45-er und 55-er Seniorenteams konnten souverän die Klassen halten. Ein sensationeller Erfolg gelang unseren Senioren +60 – das erste Mal wurde eine Brucker Mannschaft LANDESMEISTER! Spitzenteams aus dem ganzen Land Salzburg blieben hinter ihnen. Am 28.11. wird die Mannschaft bei der Generalversammlung des STV geehrt! Beim Aufstiegsspiel in die Bundes-

liga musste sich unser Team dem Landesmeister aus Oberösterreich geschlagen geben – also wird es nächstes Jahr auch wieder in der Landesliga A spielen!

### KLUBMEISTERSCHAFT

Bei der Klubmeisterschaft war sowohl bei den Damen als auch bei den Herren ein großes Teilnehmerfeld und bei den Spielen gab es schon in den ersten Runden große Überraschungen. Das Damenfinale war eine Angelegenheit der Familie Kleber: Isi setzte sich gegen ihre Mutter Eva im Finale durch. Bei den Herren kam ein Rookie gleich ins Finale: Michael Schön alias „Katschi“! Er wurde jedoch von Maxi Kleber im Finale besiegt. Somit konnte das Geschwisterpaar Isi und Maxi Kleber ihren Klubmeistertitel verteidigen! Bei der abschließenden Siegerehrung und Jahresabschlussfeier wurden wir mit

gegrillten Köstlichkeiten verwöhnt. Danke an Reini und Gassi!

### GENERALSANIERUNG

Leider musste heuer aufgrund der dringend notwendigen Generalsanierung der Plätze die Tennissaison schon Ende September beendet werden. Dafür freuen wir uns im nächsten Jahr auf eine neue, wunderschöne Tennisanlage. Weitere Fotos und Berichte könnt ihr auf unserer Homepage [www.utc-bruck.at](http://www.utc-bruck.at) sehen.

Der Obmann des UTC-Bruck,  
Harry Buchsteiner



## 1. Pinzgauer Eisschützenverein Bruck



Herzliche Gratulation an unser Mitglied Herr Walter Trauner zum Titel Winter-Alt-Landesmeister 2025 und zum Titel Sommer-Alt-Landesmeister 2025 in der Stocksport-4-er Disziplin. Ebenfalls herzliche Gratulation der Mannschaft Bruck 2 zum Titel Bezirksmeister Pinzgau 2025 im Mannschaftsbewerb - Pinzgauer Spielart.

Stock-Heil

## Ein besonderer Tag für den Eisschützenverein

Der 21.9. wird ganz bestimmt in die Annalen des Eisschützenvereins Gries eingehen. In St. Veit/Pg. traten die Pinzgauer Sportler zum finalen Wettkampf der Salzburger Landesmeisterschaft an. Es sollte ein besonderer Tag werden. Bereits ab 9 Uhr kamen laufend Fans aus Gries ange-reist, um die Schützen anzufeuern. Die Voraussetzung für den Jubilä-ums-Landesmeister, nämlich der 20. Titel, war mit einem Vorsprung von 9,3 Punkten auf den Zweitplatzier-ten natürlich komfortabel. Gleich im ersten Spiel wurden 3,5 Punkte ein-gefahren und die Siegesserie hielt schließlich den ganzen Wettkampf-tag an, sodass am Ende ein Ergebnis mit vielen Rekorden zustande kam.

### 20. LANDESMEISTERTITEL

Rundenrekord mit 18,6 Punkten, Ge-samtpunkterekord mit 83 Punkten und Punktevorsprungrekord auf den nächsten Verfolger mit 12,9 Punkten und als Höhepunkt natürlich der 20. Landesmeistertitel.

### VEREINETURNIER

Am 4.10. fand das Vereineturnier statt, 10 Vereine nahmen daran teil, Sieger die Kameradschaft. Ob-mann Hans Gruber gab stolz nochmals einen Überblick über diese Meisterschaft. Anschließend wur-

de ausgiebig gefeiert und dieser be-sondere Tag in all seinen Facetten noch oftmals nachbesprochen, ein besonderer Dank geht an Markus Loi-pold von der Stiegl GSG in Bruck für die großzügige Bierspende.



## 8-Länder-Cup 2025 & Euro Cup – Karate Team Lora

Am 1.11. fand der 8-Länder-Cup 2025 in St. Johann in Tirol statt. In-sgesamt nahmen 140 Teilnehmer:innen in über 50 Kategorien teil. Die Be-werbe umfassten Kata, Kata-Team und Kumite. Unser Verein erzielte ein hervorragendes Ergebnis mit 17 Goldmedaillen, 14 Silbermedaillen, 15 Bronzemedaillen. Ein herzliches Dankeschön geht an das Karate-Leis-tungszentrum St. Johann in Tirol mit Obmann Predrag und Deni Juric für

die hervorragende Organisation. Ebenso danken wir unserem Coach Kai Goldbach für die Betreuung so-wie unseren Kampfrichtern Sebastia-n Wittmann, Raphaela Kellner, Hel-mut Luidold und Viveka Eriksson für ihren Einsatz.

### STARKE ERFOLGE BEIM EURO CUP IN MITTERSILL

Am 11. & 12.10. fand in Mittersill der Euro Cup statt – mit beeindruckenden

766 Nennungen aus 93 Verei-nen und 12 Nationen. Das Karate Team Lora war mit sechs talentierten Sportler:innen im Kata-Bereich am Start und konnte sich über großarti-ge Erfolge freuen. Gold im Kata-Team U12 männlich ging an Viliam Gregor, Sergej Banic und Lorenz-Noel Gasser, die sich in einem starken Teilnehmer-feld souverän durchsetzen konnten. Silber im Kata-Einzel U12 erkämpfte sich Sergej Banic, der ebenfalls eine



hervorragende Leistung zeigte. Bronze holte sich Rina Aliji in der Kategorie Kata Einzel U10 weiblich – ein toller Erfolg in einem großen Starterfeld! Auch Edith und Londresa zeigten starke Leistungen, konnten sich jedoch diesmal nicht platzieren – die Konkurrenz war enorm hoch. Trainer Afrim Aliji zeigte sich äußerst stolz auf sein Team: „Alle haben ihr Bestes

gegeben und großartige Leistungen gezeigt. Ich bin sehr stolz auf euch – weiter so! Der Fokus liegt nun auf der Österreichischen Nachwuchsmeisterschaft.“

Ein herzliches Dankeschön geht an Coach Afrim, Lora und Lijon für ihren Einsatz sowie an Karate Pinzgau für die hervorragende Organisa-

tion dieses internationalen Turniers. Wir gratulieren allen Medaillengewinner:innen zu dieser starken Leistung & Gratulation an das gesamte Team Lora zu diesem beeindruckenden Auftritt!

## Aktuelles vom Schiclub Bruck



Der Schiclub Bruck lädt auch in diesem Jahr alle sport- und skibegeisterten Kinder herzlich ein, an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Die folgenden Aktivitäten setzen eine Mitgliedschaft beim Schiclub voraus.

### HOBBYGRUPPE SKI ALPIN

Der Schiclub startet voraussichtlich am 13.12. (je nach Schneelage) wieder mit der Hobbygruppe Ski Alpin für Kinder ab der 1. Klasse Volksschule. Das gemeinsame Skifahren findet samstags von 8:30 bis 11:45 Uhr an der Talstation Areit statt. Die Kinder fahren in leistungsgerechten Gruppen und verbessern spielerisch ihr Können. Voraussetzung: selbstständiges Befahren der Areitabfahrt.

Anmeldung & Infos zur Hobbygruppe über diesen QR-Code.



### RENNGRUPPE SKI ALPIN

Für alle Kinder und Jugendlichen, die intensiver trainieren und an Rennen teilnehmen möchten, bietet

der Schiclub auch heuer wieder die Renngruppe Ski Alpin an. Das Training startet bereits ab November mit Technik- und Freifahrtrainings am Kitzsteinhorn (an den Wochenenden). Ab Jänner wird mittwochs und freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr am Maiskogel („Sauloch“) trainiert. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Bei den jüngsten Teilnehmer:innen ist die Begleitung durch einen Erwachsenen erforderlich.

Anmeldung & weitere Infos über diesen QR-Code.



### GRUPPE LANGLAUF

Ab Dezember (bei ausreichender Schneelage) bietet der Schiclub wieder Langlauftraining für Kinder, Schüler und Jugendliche an.

Trainingstermine:

Donnerstag, 18:00 Uhr – Nachtloipe beim Feuerwehrhaus Kaprun

Sonntag, 11:00 Uhr – Wimmloipe (je nach Schneelage)

Ziel ist das Erlernen und Festigen der Skating-Technik, auf Wunsch auch

der klassischen Technik. Mitmachen kann jeder, der Spaß an Bewegung hat. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Langlaufausrüstung ist selbst mitzubringen.

Anmeldung & weitere Infos über diesen QR-Code.



### TERMINVORSCHAU

#### 21.2. – Betriebe- und Vereinemeisterschaft

Das sportliche Highlight für Teams aus Brucker Betrieben und Vereinen! Bildet schon jetzt eure Mannschaften. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer:innen!

#### 8.3. – Clubmeisterschaft

Wer holt sich den Clubmeistertitel 2026? Seid dabei, wenn es wieder um Spaß, Spannung und sportliche Spitzenleistungen geht.

Der SC Bruck freut sich auf eine großartige Wintersaison.

Ski Heil! - Euer Obmann  
Rudi Schwaiger mit Team

## Jahresrückblick der BIKE INFECTION



### MIT SPASS ZUM ERFOLG – NACHWUCHSFÖRDERUNG IM RADSPORT

Der Radsportclub BIKE INFECTION blickt auf ein ereignisreiches und sportlich erfolgreiches Jahr zurück. Unser Ziel, Kinder und Jugendliche mit Freude für den Radsport zu begeistern, haben wir auch heuer mit vollem Einsatz verfolgt. Mit einem breiten Trainings- und Veranstaltungsangebot unterstützen wir unsere jungen Sportler:innen dabei, ihre Leidenschaft für das Mountainbiken auszuleben und weiterzuentwickeln.

### HIGHLIGHTS & VERANSTALTUNGEN

Unsere BikeBase war Schauplatz spannender Wettkämpfe und gemeinschaftlicher Events:

- XC-Battle – packendes MTB-Rennen auf der BikeBase
- Österreichische Meisterschaften

im Pumptrack – nationale Elite zu Gast

- Landesmeisterschaften Cross-country MTB – direkt auf unserem Trainingsgelände in Fusch
- Trainingslager am Faaker See & Trainingscamp auf der BikeBase – Technik, Teamgeist und Trail-Action
- zahlreiche Side-events: Kick-OFF, Sonnenwende, Christmas Ride
- Community Ride – alle 14 Tage gemeinsam unterwegs
- Hallentraining – auch im Winter aktiv und motiviert

### TRAINING & NACHWUCHSARBEIT

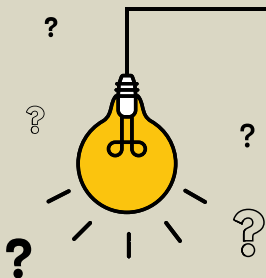
In 12 alters- und leistungsgerechten Trainingsgruppen trainieren wöchentlich rund 1-2 Mal junge Biker:innen zwischen 5 und 18 Jahren. Dabei stehen Technik, Ausdauer und vor allem der Spaß am Sport im Vordergrund.

### RENNSPORT & ERFOLGE

Unsere Athlet:innen waren mit über 300 Starts bei Mountainbike-Rennen dabei – mit zahlreichen Podestplätzen und starken Leistungen. Ein Beweis für das Engagement unserer Trainer:innen und die Begeisterung unserer Mitglieder.



Wenn du nächstes Jahr bei uns mitmachen willst, dann melde dich ab Jänner auf unserer Homepage [www.bikeinfection.at](http://www.bikeinfection.at) an.



## WUSSTEST DU, DASS

wir heuer gleich dreimal ein 100-jähriges Vereinsjubiläum feiern durften.

## Trachtenmusikkapelle Bruck

Liebe Brucker: innen,  
liebe Musikfreunde!

Ein musikalisches Jahr geht zu Ende und wir möchten uns bei allen Brucker:innen für die großartige Unterstützung und den zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen bedanken. Neben den Ausrückungen bei den kirchlichen und weltlichen Festen, durften wir auch heuer wieder gemeinsam mit der Brauchtumsgruppe d'Hundstoana als Festwirte bei der Traktor WM mitwirken. Es war ein sehr gelungenes Fest und wir dürfen uns bei allen Brucker:innen und Gästen bedanken, die unserer Einladung gefolgt sind.

### JUGENDBLATORCHESTER

Im August stand wieder das bereits traditionelle Sommerkonzert unseres Jugendblasorchesters auf dem

Programm. Auch wenn uns der Wettergott in der Saison 2025 nicht immer gewogen war, hat er es an diesem Abend gut mit uns gemeint und das Konzert unserer Nachwuchstalente konnte bei angenehmen Bedingungen stattfinden. Unsere jungen Musiker:innen zeigten dabei eindrucksvoll ihr Können und die Freude am Musizieren und begeisterten das Publikum mit den eifrig einstudierten Stücken.

### WEIHNACHTSKONZERT 2025

Am 20.12. um 16:00 Uhr lädt das Jugendblasorchester herzlich zum Weihnachtskonzert in der Marienkirche ein. Die jungen Musiker:innen haben ein stimmungsvolles Programm vorbereitet, das die Zuhörer mit festlichen Klängen auf das Weihnachtsfest einstimmen soll.

**Eintritt: freiwillige Spenden**

Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucher zu Punsch und selbstgebackenen Keksen der Kinder in den Pfarrsaal eingeladen, um den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen. Kommt vorbei und genießt einen besinnlichen Nachmittag voller Musik und weihnachtlicher Vorfreude.

### VORSCHAU 2026 - FASCHINGSSAMMLUNG

Am 15. & 17.2. sind wir wieder im gesamten Ortsgebiet unterwegs, um euch mit unseren Faschingsklängen zu erfreuen.

Wir wünschen allen Brucker:innen einen schönen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Mit musikalischen Grüßen  
Trachtenmusikkapelle Bruck/Glstr.



## Adventmarkt der St. Georgner Schnalzer

Am 12.12. dürfen wir euch wieder beim mittlerweile alljährlichen Adventmarkt der St. Georgner Schnalzer begrüßen.

Es erwarten euch warme Speisen

und Getränke sowie viele verschiedene Stände mit hausgemachten Produkten. Hervorheben dürfen wir auch unsere musikalische Umrahmung durch die Weisenbläser der

TMK St. Georgen und Sarah Rathgeb. Der Adventmarkt findet am St. Georgner Dorfplatz statt und wir freuen uns euch ab 18:00 Uhr willkommen zu heißen.



Tag des offenen Neurokreativateliers  
mit Weihnachtspunsch & Keksen  
für Groß und Klein

07. Dezember 2025, 10 – 16 Uhr  
Wo: Neurokreativatelier  
Zur Mühle 22, 5671 Bruck / Glockner Straße

Auf euer Kommen freut sich:  
Michaela M. Wallner MA BEd  
Zertifizierte Neurodings\* Zeichentrainerin  
[bewusst-neurokreativ@gmx.at](mailto:bewusst-neurokreativ@gmx.at)  
+43 664 2019706  
[www.bewusst-neurokreativ.at](http://www.bewusst-neurokreativ.at)




Einladung zur  
**Krippen  
AUSSTELLUNG**

im Pfarrhof Bruck  
mit Adventmarkt  
am Vorplatz

**Sonntag, 7.12.2025**  
von 11 – 18 Uhr  
13:30 - 16:30 Uhr: Oberstättmüsi

**Montag, 8.12.2025**  
von 11 – 18 Uhr  
13:30 Uhr: Krippenspiel der MS  
Bruck in der Pfarrkirche  
Anschließend: Weisenbläser der  
TMK Bruck vor der Kirche  
17 Uhr: Verlosung der Tombola  
Hauptpreise

**Eintritt frei!**  
[www.krippenverein-bruck.at](http://www.krippenverein-bruck.at)






EINLADUNG ZUM  
**Weihnachtsmarkt**  
IM SCHULHOF DER LFS BRUCK

**11. DEZEMBER 2025**  
14:00 - 17:00 UHR

KULINARIK | TEXTILES | DEKORATION | SCHMUCK  
NATURKOSMETIK | UND VIELES MEHR



17 SCHÜLERTEAMS DER 3. KLASSEN  
FACHRICHTUNG BETRIEBS- UND  
HAUSHALTSMANAGEMENT  
PRÄSENTIEREN UND VERKAUFEN IHRE  
SELBSTGEMACHTEN PRODUKTE



FRAUENSCHAFT BRUCK AN DER GLOCKNERSTRASSE  
Mail: [frauenschaft.bruck@gmail.com](mailto:frauenschaft.bruck@gmail.com)

Herzliche Einladung  
ZUR  
**RORATE**  
SAMSTAG,  
**13. DEZEMBER 2025**  
7:00 UHR  
PFARRKIRCHE BRUCK

**ANSCH.  
FRÜHSTÜCK  
IM PFARRHOF**

*Frauenschaft Bruck*






## Weihnachtsräuchern

**Wann:** Sa, 20.12.2025, ab 9.00 – 16.00 Uhr  
**Wo:** in der Fischergarage beim Recyclinghof Bruck

Geräucherte Fische  
 nur auf Vorbestellung  
 bis 15.12.2025

**Bestellhotline:**  
 0664/2326460



Für einen Weihnachtsumtrunk ist gesorgt!  
 Auf zahlreichen Besuch, freut sich der  
 Fischereiverein Bruck und wünscht somit  
 Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

## YOGA ab Jänner 2026



**Dienstag, Bruck Schule St. Anton**

13. Jänner bis 24. März

Hatha Yoga von 17.30 bis 19.00 Uhr

(10 Einheiten, € 150,-)

kursfrei: 10.2.

**Donnerstag, Bruck Schule St. Anton**

15. Jänner bis 26. März

Easy Yoga von 17.30 bis 19.00 Uhr

(10 Einheiten, € 150,-)

kursfrei: 12.2.

mehr Infos unter:

[www.yoga-pinzgau.at](http://www.yoga-pinzgau.at)  
 facebook @yogapinzgau  
 info@yoga-pinzgau.at  
 0664 57 414 57

Ich freue mich, von dir zu hören!  
 Carmen Sommerer, Diplom-Yogalehrerin

**Familienbetrieb?  
 Haben wir!**



Durchschnittlich  
**€ 3.600,-**  
 Brutto / Monat, Vollzeit  
 inkl. Provision  
 + Diäten

**Komm in unser Team...**

am Standort Bruck/Glocknerstraße

# LKW-Fahrer\*in

Vollzeit, Montag - Freitag

**Deine Vorteile:**

- + 5-Tage-Woche
- + Samstag, Sonntag, Feiertage frei
- + täglich zu Hause
- + Quereinsteiger willkommen



**Jetzt  
 bewerben**

Sascha, Team KROSWANG-Geschichten

[kroeswang.at/jobs](http://kroeswang.at/jobs)

Jobinfos: 0800 22 44 55



**MOBILE BERATUNG ·  
 VERKAUF · REPARATUR  
 von KÄRCHER GERÄTEN**

**NEU SEIT JULI 2025**

Ich – Norbert Eder – führe die Firma von Wilfried Eder weiter. Mit über 20 Jahren Erfahrung bei Alfred Kärcher bringe ich Know-how, Praxiswissen und Leidenschaft direkt in deinen Betrieb.

## KÄRCHER

**TOP-ANGEBOT:**

HEISSWASSER-  
 HOCHDRUCKREINIGER  
 HDS 8/18 CXA

**€ 3.990,- inkl. MwSt**



[WWW.EDER-REINIGUNGSTECHNIK.AT](http://WWW.EDER-REINIGUNGSTECHNIK.AT)

[OFFICE@EDER-REINIGUNGSTECHNIK.AT](mailto:OFFICE@EDER-REINIGUNGSTECHNIK.AT) | +43 664 34 14 697

Norbert Eder . Kaprunerstraße 33b . 5671 Bruck

# Termine

## Rollende Herzen

Verteilen statt Wegwerfen – der Herzerl Bus versorgt alle finanziell belasteten Personen mit kostenlosen Lebensmitteln.  
11.12. von 16:15 – 16:30 Uhr  
beim Großparkplatz  
Raiffeisenstraße

## Veranstaltungen

7.12.2025  
**Krampusrummel Bruck**  
Dorfplatz

7. & 8.12.2025 | 11:00 Uhr  
**Krippenausstellung**  
Pfarrhof Bruck

8.12.2025  
**Adventfeier**  
St. Georgen

8.12.2025 | 18:00 Uhr  
**Irischer Weihnachtszauber**  
Pfarrkirche St. Georgen

11.12.2025 | 14:00 Uhr  
**Weihnachtsmarkt**  
LFS Bruck

12.12.2025 | 17:00 Uhr  
**Adventmarkt**  
St. Georgen

13.12.2025 | 7:00 Uhr  
**Rorate mit Frühstück**  
Pfarrkirche Bruck

20.12.2025 | 16:00 Uhr  
**Weihnachtskonzert**  
Pfarrkirche Bruck

20.12.2025 | 9:00 Uhr  
**Weihnachtsräuchern**  
**Fischereiverein**  
Fischergarage

22.12.2025 | 18:00 Uhr  
**Hirtenspiel MS Bruck**  
Turnsaal Schulzentrum

23.12.2025  
**Friedenslicht**  
Feuerwehrhaus

30.12.2025 | 16:00 Uhr  
**Blutspendeaktion**  
Mittelschule

16.1.2026 | 19:00 Uhr  
**Wenn die Welt zu intensiv wird**  
Pfarrhof St. Georgen

18.1.2026  
**Pfarrcafe**  
Pfarrsaal Bruck

4.2.2026 | 14:00 Uhr  
**EDV Hilfe Nachmittag**  
Bibliothek

7.2.2026  
**Feuerwehrball St. Georgen**  
Kirchenwirt

10.2.2026 | 19:00 Uhr  
**Entscheidungen treffen**  
Pfarrhof St. Georgen

15. & 17.2.2026  
**Faschingssammlung TMK Bruck**

16.2.2026 | 14:00 Uhr  
**Rosenmontag-Eisschießen**  
Zacherlbräu

21.2.2026 | 11:00 Uhr  
**Betriebe- & Vereine Skirennen**  
Maiskogel

24.-28.2.2026  
**Buchverkaufsausstellung**  
Ausstellungsraum

1.3.2026  
**Frauenmesse**  
Pfarrkirche Bruck

6.3.2026 | 19:00 Uhr  
**Weltgebetstag der Frauen**  
Jugendraum St. Georgen

8.3.2026 | 11:00 Uhr  
**Clubmeisterschaften**  
Maiskogel

**Anklöcklen TMK St. Georgen\***

8.12.2025  
13.12.2025  
14.12.2025  
18.12.2025  
20.12.2025  
21.12.2025

\* Genaue Route auf unserer Website

